



WR	I
0,4	(0,5)
0,60	△
D	15°-38°
W + S	

WR	I
0,4	(0,5)
0,35	△
D	15°-38°
W + S	

WR	I
0,4	(0,5)
0,60	○
D	15°-38°
W + S	

M I	II
0,4	(0,5)
0,60	○
D	15°-30°/38°
W + S	

PLANZEICHENERKLÄRUNG: (PLANZVO DIN 18003)

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------|
| A | B | A = ART DES BAUGEBIETES | B = GESCHOSSZAHL |
| C | D | C = GRUNDFLÄCHENZAHL | D = GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| E | F | E = HÖHENLAGE | F = BAUWEISE |
| G | | G = DACHNEIGUNG | |
| H | | H = DACHFORM (NUR SATTEL- U. WALMDÄCHER ZULÄSSIG) | |
-
- | | |
|-------------|---|
| M I | MISCHGEBIET GEMÄSS § 6 BAUNVO |
| WR | REINES WOHNGEBIET § 3 BAUNVO |
| RÖM. ZIFFER | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| DEZIMALZAHL | GRUNDFLÄCHEN UND GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| △ | GEMÄSS § 17 BAUNVO |
| ○ | OFFENE BAUWEISE, EINZELHÄUSER, DOPPELHÄUSER ODER HAUSGRUPPEN MIT EINER LÄNGE VON HÖCHSTENS 50 m HAUGRENZE § 23 (5) BAUNVO |
| — | ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE |
| — | SICHTDREIECK § 9 (1) BBAUG |
| — | FLÄCHEN FÜR ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE § 9 (1) 8 BBAUG |
| — | GRENZE DES RÄUMLICHEN GEWISSUNGSGEBIETES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (5) BBAUG |
| — | DACHNEIGUNGEN VON 15° BIS 30° BIS 38° (360°) BEI ZWELGESCHOSSIGER BAUWEISE NUR 15 - 30° ZUL. |
| — | VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| — | AUFZUBEHRENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| — | PARALLEL MIT GRUNDSTÜCKSGRENZE |
| — | ÜBERBAUBARE FLÄCHE |
| — | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG NACH § 6 ABS. 4 BAUNVO |
| — | UMFORMSTATION |
| — | EMISSIONSLINIE |
| — | LÜCKENLOSE EINFRIEDUNG OHNE ZUGANG UND OHNE ZUFABRT |
| — | VORHANDENE GEBÄUDE |
| — | GASFERNLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN |

TEXTLICHE FESTSETZUNG

- IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT:
- PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 1 BBAUG
 - ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1a BBAUG
 - DIE NACH § 6 ABS. 3, BAUNVO. ZULÄSSIGEN AUSNAHMEN SIND NICHT BESTANDTEIL DIESER BEBAUUNGSPLANS
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1a BBAUG
 - DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 ABS. 1, SPALTE 3-5 BAUNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN UND IM VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LBO.
 - BAUWEISE § 9 ABS. 1, NR. 1 b BBAUG
 - IN DER OFFENEN BAUWEISE GELTEN FÜR DIE GRENZ- UND GEBÄUDEABSTÄNDE UND DER ABSTANDSFLÄCHEN VOR NOTWENDIGEN FENSTERN DIE VORSCHRIFTEN DER LBO.
 - ÜBERBAUBARE FLÄCHEN § 9 ABS. 1 Nr. 1b BBAUG
 - NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
 - HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGE § 9 ABS. 1 NR. a
 - IM BAUGEBIET A, A 2 UND B IST DIE HÖHENLAGE = SOCKELHÖHE = OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN DER KG.-DECKE ÜBER BÜRGERSTEG IM EINGANGSBEREICH MIT 0,60 m FESTGESETZT.
 - IM BAUGEBIET A 1 BETRÄGT DIE HÖHENLAGE = SOCKELHÖHE = OBERKANTE KELLERFUSSBODEN DER KG.-DECKE ÜBER BÜRGERSTEG IM EINGANGSBEREICH MIT 0,35 m FESTGESETZT.
 - GELÄNDEAN- UND GELÄNDEABTRAGUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG.
 - CARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLENPLÄTZE § 9, ABS. 1 NR. 1c BBAUG
 - IM ABSTAND VON MINDESTENS 5,00 m VON DER STRASSENSSEITIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZE, SOWIE NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBO ZULÄSSIG.
 - BEI ERRICHTUNG IM SEITLICHEN GRENZABSTAND SIND NUR FLACHDÄCHER BIS HÖCHSTENS 2° NEIGUNG (360°) ZULÄSSIG.
 - SICHTFLÄCHEN § 9, ABS. 1 NR. 2 BBAUG
 - DIE SICHTDREIECKE SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG, BEPFLANZUNG UND EINFRIEDUNG VON MEHR ALS 0,8 m HÖHE; GEMESSEN VON STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.
 - BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN § 9 ABS. 2 BBAUG
 - DACHAUFBAUTEN UND KNIESTÜCKE SIND UNZULÄSSIG
 - AUFMAURUNGEN BIS HÖCHSTENS 0,5 m SIND ZULÄSSIG. DAS MASS ERGIBT SICH AUS DEN SCHNITTLINIEN DER AUSSENFLÄCHE DES GEBÄUDES MIT DER OBERFLÄCHE DER ROHDROKE DES DARUNTERLIEGENDEN VOLLGESCHOSSES UND DER OBERFLÄCHE DER DACHHAUT.

VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNG: GEMÄSS § 2(1) BBAUG BESCHLOSSEN AM 12. DEZ. 1974
 - AUSLEGUNG: GEMÄSS § 2(6) BBAUG BESCHLOSSEN AM 12. OKT. 1976
 - AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG RUNDERLASS D. MFW. V. 30.9.66 MIN. BL. SP. 1295 UND VERP. D. BEZ. REG. V. 18.5.1967 DURCH AMTSBLATT AM -4. DEZ. 1976
 - DIE BETEILIGTEN GEMÄSS § 2 (5) BBAUG WURDEN BENACHRICHTIGT AM 11. NOV. 1976
 - BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 13. DEZ. 1976
 - ENDE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 15. JAN. 1977
 - BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT § 2(6) BBAUG AM 29. MRZ. 1977 ERGEBNIS DEN EINSENDERN MITGETEILT AM 25. APR. 1977
 - ~~PLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN~~ AM
 - SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBAUG AM 29. MRZ. 1977
 - GENEHMIGUNGSVERMERK:
 - GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT GEMÄSS § 12 BBAUG RD. ERL. D. MFW. V. 16.7.1967 MIN. BL. SP. 59 DURCH AMTSBLATT AM 04.06.77
 - BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM
 - ENDE NACH MINDESTENS 2 WOCHEN AM
- DATUM DIENSTSIGEL UNTERSCHRIFT



25. APR. 1977
 DATUM
 Unterschrift
 Ortsbürgermeister

GEMEINDE FRIEDELSCHEIM
 SCHLOSSGARTEN, 1. GEWANN
 BEBAUUNGSPLAN M=1:1000
 1. ÄNDERUNGSPLAN



FERTIGUNG
 GENEHMIGT
 Mit Verf. vom 25. Mai 1977. Az: 610-13/6/FAIE-3/KL-U
 Neustadt a. d. Weinstraße, den 25. Mai 1977
 KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM
 I. A.